

Outremer 49

Die Outremer Werft produziert seit ihrer Gründung 1983 Katamarane zwischen 40 und 64 Fuß am Werftstandort im französischen Mittelmeerhafen La Grande Motte. Bekannt geworden sind die Schiffe unter anderem durch ihre Erfolge in Atlantikregatten, beim OSTAR, Quebec-St. Malo bis zur ARC. Seit dem Herbst 2007 profitieren die Katamarane aus der Fusion mit dem Hersteller Allures. Dessen Einfluss, siehe den Testbericht in diesem Heft, macht sich besonders dadurch bemerkbar, dass sein anerkannt hochwertiger Innenausbau Eingang in die Outremer-Produktion gefunden hat. Die Werft präsentierte im Dezember 2008 auf dem Salon Nautique in Paris ihr neues 49-Fuß-Design.

Als Konstrukteur wurde Christophe Barreau gewonnen, der besonders in Frankreich für seine schnellen und seetüchtigen Mehrumpfboot-Designs bekannt ist und der lange Zeit für Catana gearbeitet hat.

Angeknüpft wird bei seinem neuesten Entwurf an die Tradition von Outremer, in erster Linie schnelle Schiffe zu produzieren. So bleiben die Rümpfe schlank und der Aufbau mit seiner Einrichtung eher klein.

Geändert hat sich die äußere Erscheinung des Schiffes, das dem Geschmack der heutigen Zeit angepasst wurde. Die sportliche Note des Schiffes wird dadurch unterstrichen, dass das Schiff sowohl mit Pinne, als auch mit Rad gesteuert werden kann. Produziert wird die neue Outremer ausschließlich im Vakuum-Infusionsverfahren.



Outremer 49

LüA	14,90 m
Breite	8,00 m
Tiefgang	1,20/2,80 m
Verdrängung (leer)	8,00 t
Segelfläche	150 qm

Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Vertretung für Deutschland: Cat Sale,
Reeder-Bischoff- Straße 44, 28757 Bremen
Telefon 0421 460 457 30, www.cat-sale.de

Lagoon 400

Paris ist für Mehrumpfbootenthusiasten immer wieder eine Reise wert. So wurde auf dem Stand von Lagoon der neueste Entwurf, die Lagoon 400, vorgestellt. Sie fällt besonders durch ihre große Breite von 7,25 Meter auf und dürfte bezogen auf den Einstandpreis, der bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig feststand, wieder ihre Überlegenheit in puncto Platz unter Beweis stellen. Lagoon experimentiert ja immer noch mit neuen Hybridantrieben, wie auf der Lagoon 420 gezeigt, doch die kleinere 400er wird wahlweise mit zwei 30- oder gegen Aufpreis 40-PS-Dieselmotoren ausgestattet. Wie alle Schiffe von Lagoon ist auch die 400er vom bekannten Designer-Duo Marc van Pethegem und Vincent Lauriot Prevost gezeichnet. Die Linien lassen vermuten, dass das Schiff wieder etwas mehr in Richtung Performance gebracht werden soll, was im alten Entwurf der Lagoon 410 ja gut gelungen, aber bei der neuen 420 ins Hintertreffen geraten war. Die Bauqualität soll durch das Harz-Infusionsverfahren für Rumpf und Deck und durch Vinylsterharz in den Außenlagen des Schiffes gewährleistet werden.



Lagoon 400

LüA	11,97 m
Breite	7,25 m
Tiefgang	1,21 m
Verdrängung (leer)	10,20 t
Segelfläche	95,50 qm

Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Händler für Deutschland: Traub Yachting,
Müggelseedamm 60 – 70, 12587 Berlin
Tel. 030 64 95 81 20, www.traub-yachting.de